

Die gesunde Ernährung: Fakten und Mythen

Wurzeln und Methoden des Heilfastens

Strategien gegen Adipositas

Naturheilverfahren

Diabetes mellitus und die Folgen

Medizinrecht

Gebühren und Abrechnungen



Die memon®-Umwelttechnologie: eine innovative Lösung für unsichtbare Gefahren wie Feinstaub und Elektromog

Belastung durch Feinstaub

Das Umweltbundesamt schätzt, dass jährlich 370.000 Menschen in Europa an den Folgen der Luftverschmutzung durch **Feinstaub** und Ozon sterben. Gemeint sind hier Durchschnittsbürger, die den größten Teil ihrer Lebenszeit in geschlossenen Räumen verbringen, also nicht Menschen, die außergewöhnlich schädlichen Luftbedingungen ausgesetzt sind.

„Bei Feinstaub denken die meisten Menschen an Autos und Umweltbelastungen.“ erklärt Hans Felder, Geschäftsführer der memon® bionic instruments GmbH. „Was viele nicht wissen ist, dass die Belastung in Innenräumen enorm ist.“ Australische Physiker der Queensland University of Technology fanden heraus, dass in manchen Büros die Feinstaubbelastung der einer Hauptverkehrsstraße entspricht. In Innenräumen erhöhen zusätzlich zu den Einflüssen aus der Außenluft Bürogeräte, Kerzen, Staubsaugen ohne HEPA-Filter, Kochen, Rauchen, die Heizung, offene Kamine und vieles mehr die Staubkonzentration.

Um sich zu schützen und ein harmonisches Raumklima zu schaffen, wurden verschiedene **memonizer** entwickelt. Sie sind kinderleicht zu installieren, am Sicherungskasten, der Steckdose oder an der Autobatterie. Nach kürzester Zeit vermindert sich der Feinstaub in der Luft durch Agglomeration feiner und ultrafeiner Partikel erheblich und das Raumklima wird nachhaltig optimiert. Die Technologie wurde inzwischen mehrfach gezielt zur Feinstaubreduktion in verschiedensten Projekten eingesetzt und messtechnisch begleitet – in Autos, Schulen, Privathäusern und Industrieanlagen – um den Effekt auf die Feinstaubkonzentration zu dokumentieren.

Elektromog und Funkstrahlung

Die Funktechnik erlebt derzeit einen Hype: von Smartphones über WLAN bis hin zu Elektroautos. Als Kehrseite des technischen Fortschritts sind wir in fast allen Lebensbereichen einer Bestrahlung rund um die Uhr ausgesetzt. Zahllose Studien sehen dies als Ursache einer Vielzahl von Krankheiten, die von Schlafstörungen bis zur Tumorbildung reichen können.

Dem Ingenieur Winfried M. Dochow – Entwickler des Prinzips vom **memonizer** – war von vornherein klar, dass der romantische Appell „Zurück zur Natur“ in unserer technisierten Welt keine Lösung sein kann. Dochows technische Lösung fiel nach Jahren der Forschung und Entwicklung so einfach wie genial aus: „Damit wir trotz elektromagnetischer Felder und ihrer krankmachenden Information in einem harmonischen Umfeld leben können, muss die krankmachende Information beseitigt beziehungsweise neutralisiert werden.“ erklärt Hans Felder, memon®-Geschäftsführer. „Auf ein Trägermaterial, in diesem Fall Silizium, werden Informationen moduliert, welche ein resonantes Feld erzeugen.“

Die Wirkung der memon®-Produkte basiert so zum einen auf dem Interferenzprinzip, das die neutralisierende Einflussnahme auf Schadinformationen beschreibt, und zum anderen auf dem Polarisationsprinzip, das die Verschiebung der Polarisation in den energetisch rechtspolaren Bereich des natürlichen Sonnenspektrums bewirkt. „Das Raumklima wird dadurch so optimiert, dass es tatsächlich wieder natürlichen Verhältnissen entspricht.“ so Felder weiter. „Dass gleichzeitig eine Feinstaubreduzierung passiert, ist einzigartig!“

Die memon®-Technologie basiert weder auf elektrischen noch auf chemischen oder magnetischen Verfahrensweisen. Deshalb können Risiken und Nebenwirkungen ausgeschlossen werden.

Weitere Informationen unter: www.memon.eu
 memon® bionic instruments GmbH
 Oberastraße 6a
 83026 Rosenheim
 Telefon: 08031 / 402 204
 E-Mail: service@memon.eu



Namensänderung: Aus Lactopurum® wird Milchsäure Pflüger®

Ein neuer Name – sonst ändert sich nichts.

Seit dem 01. November 2012 heißt Lactopurum® Milchsäure Pflüger®.

Das gilt für alle drei Darreichungsformen: Injektionen, Tabletten und Tropfen:

Milchsäure Pflüger® Inj. 5 ml
 10 Amp. – PZN 1222429 / 50 Amp. – PZN 1222412

Milchsäure Pflüger® Tropfen
 50 ml – PZN 1222398 / 100 ml – PZN 1222406

Milchsäure Pflüger® Tabletten
 100 Stück – PZN 1222381



Inhaltsstoffe, Preise und Packungsgrößen bleiben unverändert.

Mehr Informationen zur Milchsäure finden Sie unter:
www.pflueger.de

Homöopathisches Laboratorium
 Alexander Pflüger GmbH & Co. KG
 Röntgenstraße 4
 33378 Rheda-Wiedenbrück
 Telefon: 05242-9472 0

Milchsäure Pflüger®:
 Ampulle, Tropfen und Tabletten